



BERATUNG  
ENTWICKLUNG  
STEUERUNG  
PLANUNG



MÜNCHNER GOLF CLUB  
e.V.  
COOPERATIVE TRAINING



Landeshauptstadt München  
**Direktorium**  
Büro des Oberbürgermeisters  
Marienplatz 8  
80331 München

Vorab per Email buero.ob@muenchen.de  
11. Dezember 2020

**Verlängerung Pachtvertrag Golfplatz Flosslande Thalkirchen**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Reiter  
Sehr geehrte Damen und Herren,

Ich nehme den Artikel der Abendzeitung München vom 04.12.20, sowie die in der Online-Version der AZ zugänglichen weiteren Links zur Vita dieses Themas, zum Anlass, die vorliegende Situation aus dem Blickwinkel eines Anwohners aus Untersending zu nehmen.

Die derzeit der Öffentlichkeit zugänglichen Isarauen, das Freizeitgelände Flaucher sowie die Waldbereiche entlang der Isar unterliegen einem erheblichen Freizeitdruck. Sowohl in den Sommermonaten sowie über das gesamte Jahr hinweg werden die genannten Flächen sowohl von Privatleuten sowie organisierten Gruppen genutzt als Biking, Cross-Biking, Jogging-Gelände, Lager- und Feierzone usw. Als wir vor ca. 20 Jahren in das damals noch ruhige Untersending gezogen sind, hatten wir uns über die Nähe zur Isar und deren Erholungsmöglichkeiten gefreut.

Zwischenzeitlich nutzen wir diese, von Teilen des Stadtrates als wichtig beurteilte, Freizeitfläche nicht mehr. Weder direkt am Isarufer noch in den anschließenden öffentlich zugänglichen Grünbereichen ist eine Naherholung möglich für Spaziergänger, oder neudeutsch, Walker und Hiker.

Die Hang- und Waldbereiche werden von Crossbikern, auch durch organisierte regelmäßige Trainingseinheiten, intensiv genutzt. Als Spaziergänger ist man dort unerwünscht.

Die Wege am Isarufer sind durch die Jogger sowie die Bike-Rambos Münchens gleichermaßen derart überbelegt, dass ein erholsamer Spaziergang nicht möglich ist. Die direkten Grünbereiche an der Isar sind durch Lager – und Feiertätigkeit derart verunreinigt mit Essensresten, Grillgut, Glasbruch und Fäkalien das wir hier seit Jahren Abstand von Spaziergängen oder anderen Aktivitäten nehmen,

Die vom Golfclub unterhaltenen Flächen werden hingegen geordnet genutzt, gepflegt und sind Heimat für Flora und Fauna, die ansonsten im Stadtgebiet keinen Lebensraum mehr findet.





MÜNCHNER GOLF CLUB  
1895  
LÖHENGANG THÜRME



BERATUNG  
ENTWICKLUNG  
STEUERUNG  
PLANUNG

Wir nutzen mittlerweile seit 12 Jahren den Golfplatz mit dessen Gastronomie sowie die umgebenden Wege als Naherholungsbereich, da uns ansonsten sowohl die vorgenannten Bereiche an der Isar, auf der Theresienwiese oder im Englischen Garten zwischenzeitlich für die erholsame Nutzung nicht mehr geeignet erscheinen.

Mir ist unverständlich, warum der öffentlichen Raum immer mehr der Nutzung einzelner Gruppen überlassen wird, die diesen weder pflegen, unterhalten oder zumindest beräumt hinterlassen.

Die in einer Gemeinschaft notwendige Rücksichtnahme sowie Regelbeachtung wird zugunsten einem missverstandenen Freiheitsbegriff und dem Geltungsbedürfnis Einzelner aufgegeben.

Wir können uns die Aufgabe einer derzeit intakten, stadtnahen Flora und Fauna zugunsten einer weiteren Partyzone nicht vorstellen.

Die Motivation von Teilen des Stadtrats, die Pachtverlängerung zu verhindern, ist mir unklar.

Das Bürgerwohl kann es sicherlich nicht sein.

Die benannten Risiken zu möglichen Golfunfällen sind wohl aufgrund der nun langjährigen Nutzung der Golfanlage, als mehr als an den Haaren herbeigezogen.

Gerne stehe ich für einen weiteren Austausch auf sachlicher Ebene als Betroffener und Anwohner im Stadtgebiet, sowie als Gewerbetreibender der ausdrücklich und aus Überzeugung in der Innenstadt sein Geschäft führt, zur Verfügung

Über eine Stellungnahme zum Vorgenannten würde ich mich freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas   
